Mutig im Konflikt
Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft

Die Folgen der Globalisierung werden immer deutlicher im Leben des Einzelnen spürbar. Innerhalb weniger Jahre ist die Geschwindigkeit der globalen Veränderungen signifikant gestiegen. Die Komplexität der Probleme löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Der Wunsch nach einfachen Lösungen greift um sich. Das führt zu einer verstärkten Polarisierung in unserer Gesellschaft.

Das wirkt sich auch auf Gruppen in Kommunen, Kirchengemeinden, Vereinen oder anderen Institutionen aus: Meinungen prallen aufeinander, die Bereitschaft zuzuhören und zu verstehen sinkt. Vorurteile erschweren den wertschätzenden Kontakt.

Diese Fortbildung ermutigt und bestärkt ehren- und hauptamtlich Aktive, solche Konflikte proaktiv anzugehen und extremistischen Polarisierungen vorzubeugen.

Die Teilnehmenden erhalten konkretes methodisches Handwerkszeug, um Konflikte zu moderieren und Dialoge anzustoßen. Zudem erlernen sie, Konflikte zu analysieren und zu erkennen, ab wann es einer allparteilichen Begleitung durch Dritte bedarf. Gleichzeitig reflektieren sie ihren eigenen Zugang zu Vielfalt und üben sich in einer wertschätzenden, empathischen Haltung als Grundlage für Begegnung.

Ziele und Zielgruppe
In einer Welt, die lokal wie global zunehmend polarisierende und extreme Positionen hervorbringt, kommt es auf Menschen an, die mit Zivilcourage und demokratischen Werten zwischen diesen Positionen vermitteln können, die empathisch zuhören und gelernt haben, Menschen zur Diskussion wieder an einen gemeinsamen Tisch zusammen zu bringen.

Die sechstägige Fortbildung richtet sich an Aktive aus Kirchen, Kommunen, Vereinen oder Initiativen und unterstützt sie mit methodischem Handwerkszeug bei der Konfliktbearbeitung im unmittelbaren bzw. lokalen Umfeld.

Leitung
Dominique Pannke
Mediatorin BM, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Kommunale Konfliktberaterin.

Fortbildung in Westerstede
Modul 1: **9./10. März 2018**
Modul 2: **6./7. April 2018**
Modul 3: **4./5. Mai 2018**

Jeweils Freitag 10 - 21.30 Uhr und Sonnabend 9 - 18 Uhr im Evangelischen Haus, Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Fortbildung in Rastede
Modul 1: **13./14. September 2019**
Modul 2: **25./26. Oktober 2019**
Modul 3: **29./30. November 2019**

Jeweils Freitag 10 - 21.30 Uhr und Sonnabend 9 - 18 Uhr im Evangelischen Bildungshaus, Mühlenstr. 126, 26180 Rastede

Gebühr
650 € für Hauptamtliche, 400 € für Ehrenamtliche.
Die Preise beinhalten Tagungsgetränke, Mittagessen (Fr./Sa.) und Abendessen (Fr.), aber keine Übernachtung.

Verbindliche Anmeldung für

Mutig im Konflikt
Brückenbauen in einer polarisierten Gesellschaft

○ **Fortbildung in Westerstede** (online anmelden)

○ **Fortbildung in Rastede** (online anmelden)

an das
Evangelische Bildungswerk Ammerland
Wilhelm-Geiler-Straße 14
26655 Westerstede

Name

Anschrift

Geburtsdatum Telefon (ggf. dienstlich)

Beruf (freiwillige Angabe zu statistischen Zwecken)

E-Mail

Für Fahrgemeinschaften darf meine Adresse und Telefonnummer an die anderen Teilnehmenden weitergegeben werden.

○ einverstanden ○ nicht einverstanden

Vegetarisch essen

○ ja, bitte ○ nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.eeb-ammerland.de) an.

Datum / Unterschrift

Ablauf der Fortbildung
Die Fortbildung umfasst drei zweitägige Präsenz-Module. Neben dem Erwerb von methodischen Fertigkeiten steht eine Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie eine Reflektion der eigenen Haltung im Mittelpunkt. Die Fortbildung basiert auf einer lebendigen Abwechslung von Theorie und Praxis, wobei bevorzugt die realen Fälle der Teilnehmenden zum Ausprobieren genutzt werden.

Modul 1
- Grundlagen der Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung
- Grundlagen der empathischen Kommunikation
- Diversität und asymmetrische Machtstrukturen in Konflikten

Modul 2
- Methoden der Konfliktmoderation
- Rolle der Konfliktmoderation und Allparteilichkeit
- Interventionen in Konflikten und die Grenzen der Konfliktmoderation
- Empathischer Umgang mit starken Emotionen und Widerstand
- Eigene Positionierung in der Gesellschaft

Modul 3
- Vertiefung: Methoden der Konfliktmoderation
- Eigenes Konfliktverhalten
- Selbstempathie und Ruhe im Konflikt
- Konkrete Schritte in der eigenen Konfliktbearbeitung

Lernprozess zwischen den Modulen
Der Aufbau der Fortbildung ermöglicht es, den Lernprozess zwischen den Modulen zu vertiefen. Dafür erhalten die Teilnehmenden kleine Aufgaben und Anregungen durch die Referentin.

Weitere Informationen

EEB Oldenburg
Peterstraße 38
26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 92 56 20
EEB.Oldenburg@evlka.de
www.EEB-Oldenburg.de

Evangelische Bildungswerk Ammerland
Wilhelm-Geiler-Straße 14
26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 7 71 51
EEB.Ammerland@evlka.de
www.EEB-Ammerland.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID 12312-1712-1021

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG NIEDERSACHSEN

Layout: www. buero-prestele.de

MUTIG IM KONFLIKT

BRÜCKEN BAUEN IN EINER POLARISIERTEN GESELLSCHAFT

FORTBILDUNG IN WESTERSTEDE
MÄRZ – MAI 2018

FORTBILDUNG IN RASTEDE
SEPT. – NOV. 2019

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG NIEDERSACHSEN